



# Kurz-Anleitung



## Anzeige-Control-RC

Version 12.1

### Anzeige-Control-RC



**KART-DATA**  
*Timing service*

Copyright 2002-2012 by KART-DATA timing service  
Tel.: +49-7321-971696 Fax: +49-7321-971697 Mobil: +49-171-2761029 oder +43-664-6515828  
Info's auf [www.race-control.de](http://www.race-control.de)



## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	2
Vorwort .....	4
Mindestsystemvoraussetzungen .....	5
Installation .....	5
Datei .....	6
Protokolldatei öffnen / schließen .....	6
Beenden.....	6
Einstellungen .....	7
Grundeinstellungen nach dem ersten Start.....	7
Generell .....	7
Allgemein.....	7
Verzeichnisse .....	7
Zusatzfelder.....	8
Bildschirmanordnung .....	9
Stoppuhr.....	9
Tipps zum leichteren Einstellen.....	9
Großanzeigen .....	10
Anzeige Kart-Data .....	10
LED-Tafel Kart-Data .....	11
Großanzeige AMCA .....	12
Kloft-LED-Anzeige .....	13
Großanzeige IWT .....	13
Großanzeige Tamiya.....	14
Standardeinstellungen erstellen.....	14
Einstellungen öffnen.....	15
neue Einstellungen erzeugen.....	15
Allgemein .....	16
Startbildschirm.....	16
Allgemeine Einstellungen .....	16
Daten Training und Rennen .....	18
Spaltendaten .....	18
Zeilen, Ränder Schriften Farben .....	19
Diverse .....	21
Einstellungen übernehmen.....	22
Ergebnis Training und Rennen .....	22
Startaufstellung .....	23
Meisterschaft.....	23
Auswahl .....	24
Renndaten .....	24
Terminalfenster .....	24
Bildschirm schwarz .....	24



Info .....	25
Über diese Software.....	25
Kurzanleitung mit Adobe Reader öffnen .....	25
Test Großanzeige .....	25
Meldung testen .....	25
Auf Update prüfen.....	25
Startbildschirm.....	26
Renndaten testen .....	27
IP-Adresse - Informationen.....	28
Allgemeines .....	29
Kabelsender .....	29
Notizen .....	30
Kontakt .....	30



## Vorwort

Das Programm ist eine „modifizierte“ Version des für den Motorsport eingesetzten Anzeigeprogramms von KART-DATA timing service. Da wir ständig damit arbeiten benötigen wir weder eine Hilfefunktion noch ein Handbuch. Die meisten Buttons, Textfelder oder Comboboxen haben so genannte „Tooltipps“, welche einen kurzen Hinweis geben. Einfach die Maus daraufbewegen und kurz warten, es erscheint ein kurzer Hinweistext

Die Screenshots in dieser Anleitung sind u.U. aus unterschiedlichen Programmversionen und von verschiedenen Rennen. Die Daten sind zufällig von irgendwelchen Testrennen und erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit.

Es wird noch regelmäßig vorkommen, dass sich die Anordnung der Menüpunkte, Schaltflächen, Textfelder usw. ändert. Dies gilt auch für nachfolgende Abbildungen einzelner Programmteile

Diese Kurzanleitung dient ausschließlich zu Informationszwecken und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die hierin enthaltenen Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Für direkte oder indirekte Schäden, die aus der Benutzung dieser Kurzbeschreibung oder des Programms entstehen kann keine Haftung übernommen werden. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

© 2004-2012 by Franz Schieszler jun. Alle Rechte vorbehalten.

<http://www.race-control.de>   <http://www.kart-data.com>

Alle genannten Produkt- und Handelsmarken sind eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Hersteller.

Teilweise sind Funktionen beschrieben die in der RC-Car-Version nicht vorhanden sind. Auch bietet das Programm teilweise Einstellmöglichkeiten an, die nicht für die RC-Car-Version bestimmt sind.

Bei Fragen und / oder Problemen erhalten Sie fast zu jeder Zeit Hilfe unter Telefon **+49-171-2761029** oder **+43-664-6515828** oder **Skype: f.schieszler**

Mails an [info@race-control.de](mailto:info@race-control.de) werden in der Regel innerhalb 48 Stunden beantwortet.



## Mindestsystemvoraussetzungen

Pentium 450 MHz, 256 MB Arbeitsspeicher, 12 MB freier Festplattenspeicher  
Windows 98SE / ME / 2000 / XP Internet-Explorer 5.5 Netzwerkkarte

Ab Windows 2000 werden Adminrechte benötigt.

Schriftarten ARIAL und WINGDINGS

Nach Möglichkeit Grafikkarte mit TV Ausgang (MATROX Dualhead oder ATI empfohlen)

Weiterhin wird eine gültige Lizenz (USB-Dongle) von Race-Control 2004 benötigt bei der das Windows-Anzeigeprogramm freigeschalten ist.

Das Programm erhält seine Lizenz über das Netzwerk vom Zeitnahmeprogramm. Dazu muss eine funktionsfähige Netzwerkverbindung zum Zeitnahmerechner vorhanden sein. Für das Zeitnahme- und Anzeigeprogramm muss eine vorhandene Firewall freigegeben sein. Die Programme kommunizieren per UDP-Broadcast. Bei manchen Netzwerkkarten ist es nötig aus diesem Grund die Stromsparmechanismen auszuschalten.

**Das Anzeigeprogramm der Version 12.x ist mir dem Zeitnahmeprogramm vor der Version 12.x nicht mehr kompatibel.**

## Installation

Sollten Sie beim Start des Setups eine Fehlermeldung erhalten kann es an einem zu langen Verzeichnis liegen. Kopieren Sie die entpackten Dateien in ein Verzeichnis mit kurzem Namen und starten Sie von dort das Setup-Programm

Um das Programm auf dem Rechner zu installieren müssen Sie sich unter Windows 2000 oder XP als Administrator anmelden.

Unter Windows Vista / Windows 7 muss das Programm immer als Administrator ausgeführt werden. Es sollte weiterhin nicht im Standardverzeichnis für Programm sondern in einem Ordner direkt im Hauptverzeichnis installiert werden. Bitte legen Sie einen Ordner in welchem Sie uneingeschränkte Schreibrechte haben (z.B. C:\ProgRC) an und installieren Sie das Programm dort in einem Unterordner. Vista / Windows 7 verwendet ansonsten virtuelle Ordner, die über den Explorer und teilweise über das Programm nicht mehr gefunden werden.

Wir empfehlen aber derzeit noch auf eine Installation unter Windows 7 zu verzichten.

Es ist nicht möglich eine installierte Version des Programm auf einen anderen Computer zu kopieren, auf dem das Programm noch nie installiert wurde!

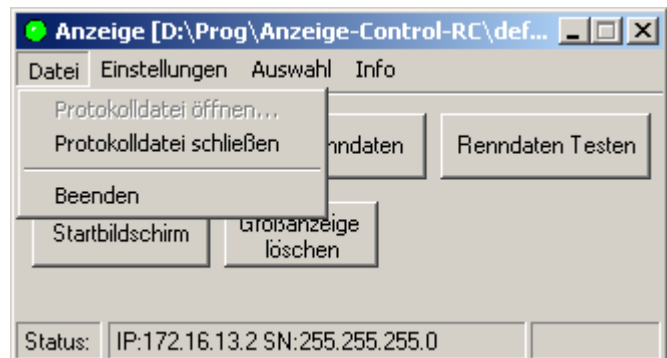
Es ist möglich, dass der Computer nach der Installation neu gestartet werden muss. Sollten während der Installation Fehlermeldungen bezüglich nicht registrierbarer DLL oder OCX erscheinen, können diese ab Windows XP meistens ignoriert werden.



## Datei

### Protokolldatei öffnen / schließen

Es werden alle Daten, die über die Netzwerkverbindung empfangen werden, protokolliert. Hierzu ist die Protokolldatei zu öffnen und nach Beendigung der Aufzeichnung wieder zu schließen.



### Beenden

Hier wird das Programm nach Rückfrage beendet.

Während des Rennen sollte in den Einstellungen nichts mehr geändert werden.

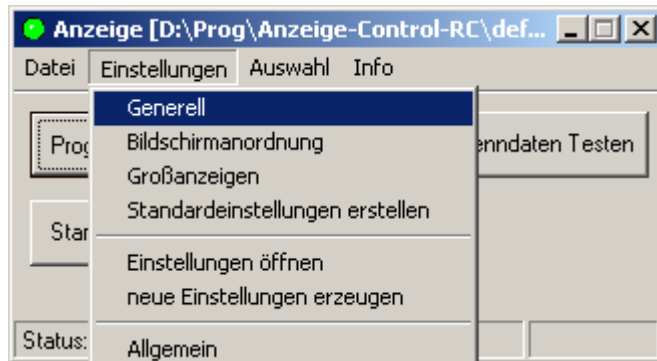


## Einstellungen

### Grundeinstellungen nach dem ersten Start

Nach der Installation des Programms müssen sämtliche Grundeinstellungen vorgenommen werden.

#### Generell

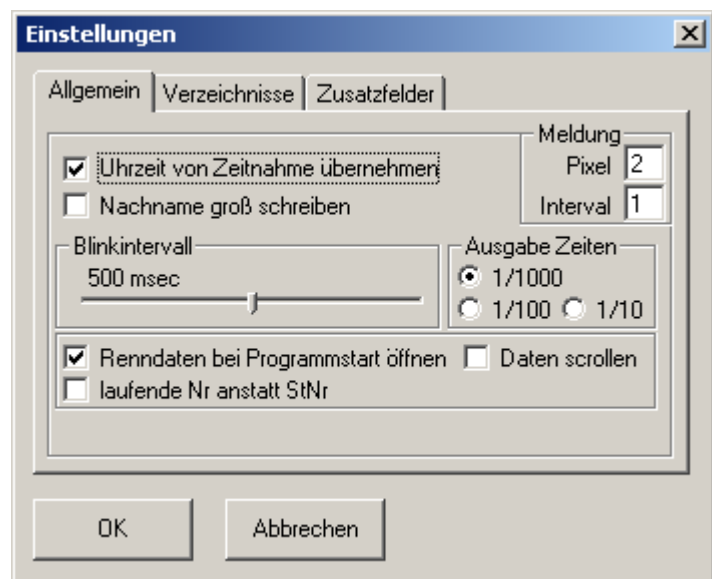


#### Allgemein

Hier werden die Standardeinstellung getätigt. [Renndaten bei Programmstart öffnen](#) sollte angehakt werden. Auch sollte die [Uhrzeit von Zeitnahme übernehmen](#) aktiviert werden, um überall die gleiche Zeit anzuzeigen.

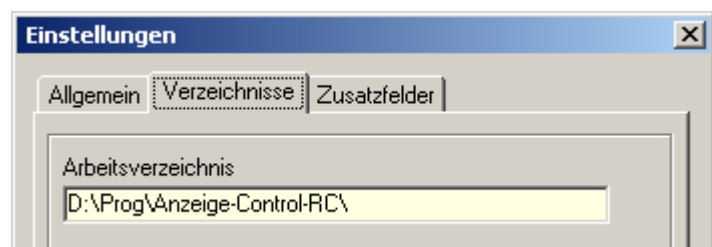
Die Zeit des [Blinkintervalls](#) auf dem Bildschirm kann eingestellt werden.

[Daten scrollen](#) bewirkt dass die Daten nicht in der Reihenfolge der Platzierung sondern in der Reihenfolge der Überfahrten über die Ziellinie dargestellt und durchgescrollt werden.



#### Verzeichnisse

Unter dem Reiter [Verzeichnisse](#) wird das Arbeitsverzeichnis ausgewählt, in welches das Programm diverse LOG-Dateien speichert.



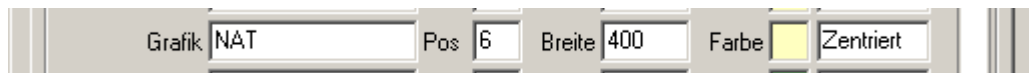
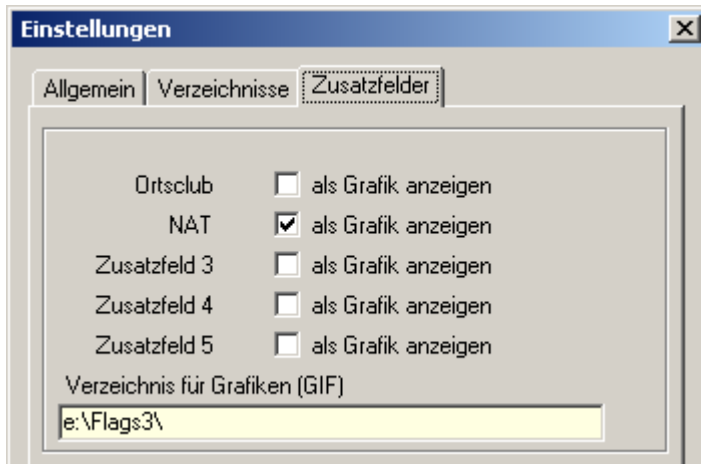


## Zusatzfelder

Unter dem Reiter **Zusatzfelder** besteht die Möglichkeit Grafiken anzu-melden.

Gedacht ist das ganze dazu um die Nationalflaggen am Bildschirm darzu-stellen. Es wird angegeben welches Zusatzfeld für die Grafik verwendet wird.

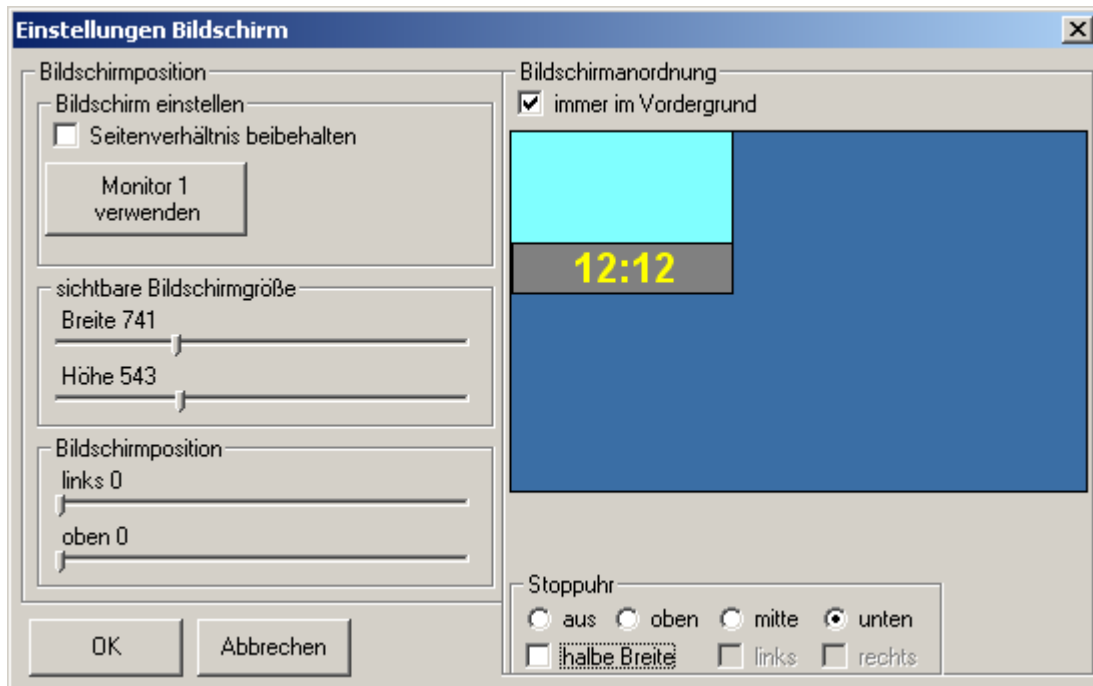
Die Grafik muss den gleichen Namen haben, wobei Leerzeichen durch Un-terstriche ersetzt werden.



In den Einstellungen der Renndaten wird noch die Position und Breite des Feldes ange-geben. Die Grafik wird in der Größe entsprechend angepasst. Die Größe der Grafik soll-te aber 240x240 nicht übersteigen.



## Bildschirmanordnung



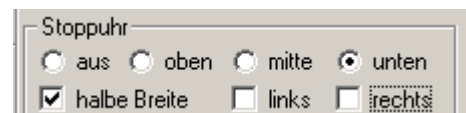
### Einstellung der Größe und Position des Ausgabebildschirms

Der Dunkelblaue Bereich zeigt den kompletten Bildschirm an, im hellblauen werden die Daten dargestellt. Wird **Seitenverhältnis beibehalten** angehakt, kann ein verkleinerter Ausschnitt im gleichen Verhältnis wie der aktuelle Bildschirm eingestellt werden.

**Immer im Vordergrund** stellt den Ausgabebildschirm dann sofort in den Vordergrund wenn Daten dargestellt werden sollen und **muss bei manchen Grafikkarten generell aktiviert sein**.

### Stoppuhr

Die Position der Stoppuhr, welche vom Zeitnahmerechner gesteuert wird, muss ebenfalls hier eingestellt werden. Die Uhr kann in voller oder halber Bildschirmbreite dargestellt werden. Bei halber Bildschirmbreite besteht zusätzlich die Möglichkeit sie links, rechts oder zentriert auszurichten.



### Tipps zum leichteren Einstellen

Solange noch die ganzen Einstellungen getätigt werden hat es sich als Sinnvoll erwiesen, den Bildschirm vorerst im richtigen Seitenverhältnis zu verkleinern und bei der Zeitnahme das Senden der Daten (Info / TCP-Anzeige) zu deaktivieren.

Nachdem alle Einstellungen getätigt sind, bringt man die Bildschirmgröße auf das gewünschte Maß.



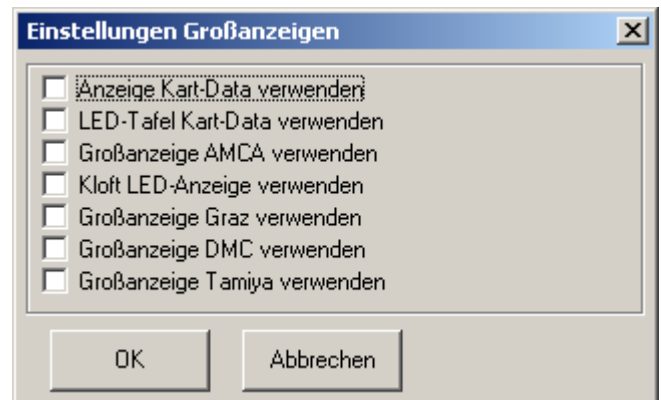
## Großanzeigen

Hier hat man die Möglichkeit diverse Großanzeigen vom Programm aus anzu- steuern. Die Daten wurden speziell für die Auswählbahnen Anzeigen programmiert.

Weitere Anzeigen können gegen Auf- wandsentschädigung ebenfalls integriert werden.

Um die Auswahl der Großanzeigen zu er- möglichen muss das Programm mit einem Startparameter gestartet werden. Diesen erhalten Sie auf Anfrage.

Je nach Anzeige gibt es verschiedene Einstellungen, welche speziell zu den Anzeigen passen.



## Anzeige Kart-Data

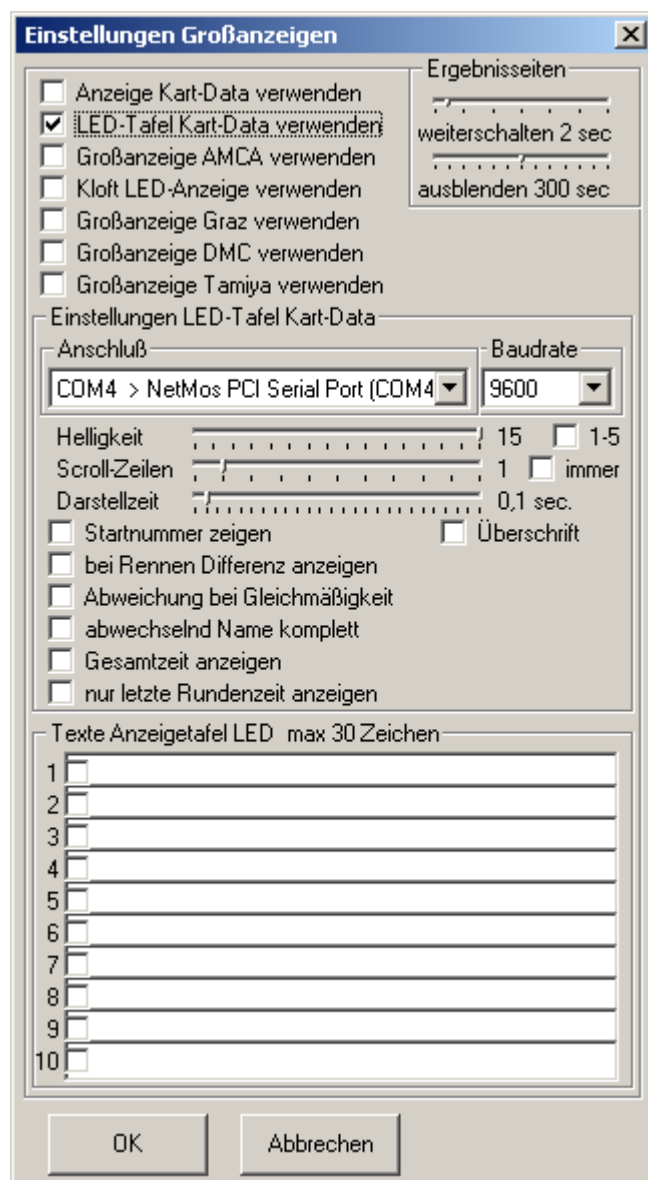


Die Kart-Data Anzeige hat ein Uhr und sechs Zeilen für die Daten. Die letzte Zeile wird während des Laufs für die aktuelle Überfahrt verwendet. Die oberste Zeile für die noch zu fahrende Zeit / Runden

Weitere Bilder der Anzeige sind unter [http://www.kart-data.com/hp/tech\\_e.htm](http://www.kart-data.com/hp/tech_e.htm) zu fin- den.



## LED-Tafel Kart-Data



Die LED-Anzeige besteht aus zwei identischen Tafeln. Beide werden parallel an einer Seriellen Schnittstelle betrieben.

Tafel 1 stellt die Zeilen 1-5 und Tafel 2 die Zeile 6-10 dar. Setzt man einen Haken bei 1-5 so wird auf beiden Tafeln dieselbe Information dargestellt.

Die Texte werden in den Pausen (Startbildschirm) dargestellt.

Weitere Bilder der Anzeige sind unter [http://www.kart-data.com/hp/tech\\_e.htm](http://www.kart-data.com/hp/tech_e.htm) zu finden.



## Großanzeige AMCA

Für den Modellautoclub Apeldoorn wurde die von Datalite hergestellte Anzeige integriert.



**Einstellungen Großanzeigen**

Anzeige Kart-Data verwenden  
 LED-Tafel Kart-Data verwenden  
 Großanzeige AMCA verwenden  
 Kluft LED-Anzeige verwenden  
 Großanzeige Graz verwenden  
 Großanzeige DMC verwenden  
 Großanzeige Tamiya verwenden

Einstellungen Großanzeige AMCA

Anschluß: COM4 > NetMos PCI Serial Port (COM4)      Baudrate: 9600

Helligkeit: 10  
Scroll-Zeilen: 0

bei Rennen Differenz anzeigen       Gesamtzeit anzeigen  
 nur letzte Rundenzeit anzeigen       Überschrift anzeigen  
 Uhrzeit

Delay 333 msec

Texte Anzeigetafel AMCA max 20 Zeichen

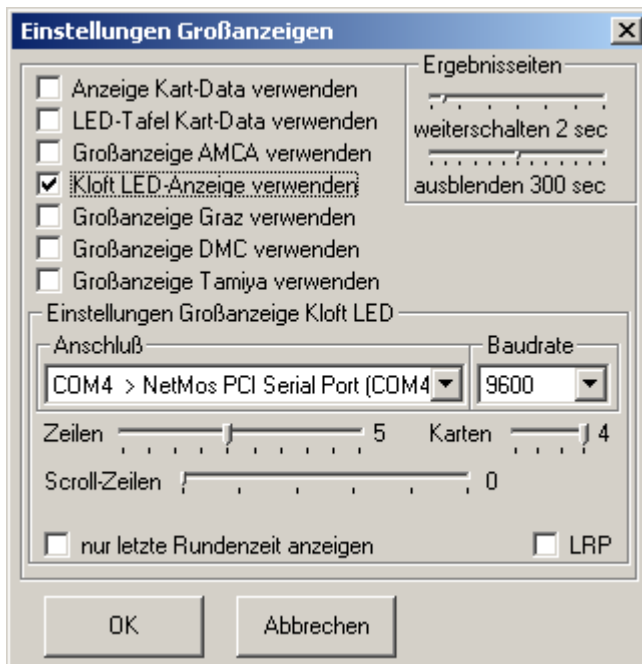
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	TIMING and SCORING
11	WWW.RACE-CONTROL.COM
12	

OK      Abbrechen

Weitere Bilder der Anzeige sind unter <http://www.amcaracing.nl/circuit/faciliteiten.htm> zu finden.



## Kloft-LED-Anzeige



Als Beispiel hier die Einstellung der Kloft LED-Anzeige.

Da nur ein einzeiliges Display vorhanden ist, werden Scrollzeilen auf 1 gestellt.

Das Display zeigt während des Rennens immer die letzte Rundenzeit an. Nach dem Lauf wird das Ergebnis angezeigt. Bei Trainingsläufen die schnellste Runde, bei Rennen die Anzahl der Runden. In den Pausen läuft die Uhrzeit.

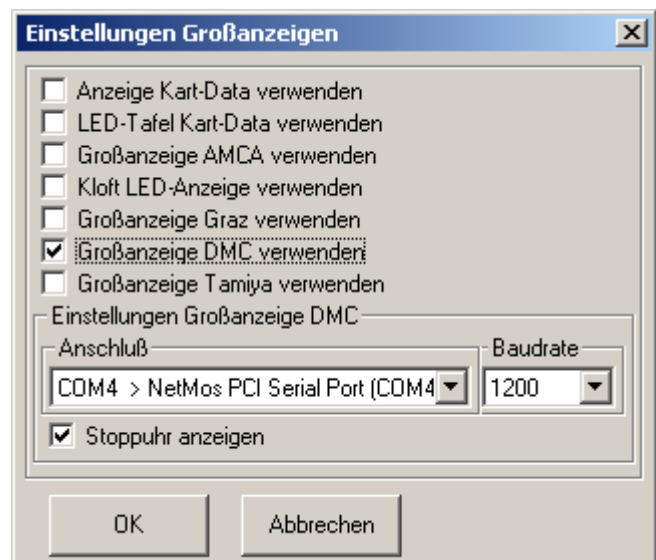


Infos zum Display erhalten Sie unter <http://www.kloft-timing.de>

Der Haken LRP ist bei der LRP Anzeige zu setzen. Dann muss die Anzahl der Zeilen auf 5 und die Karten auf 4 gestellt werden

Weitere Bilder der Anzeige sind unter <http://www.race-control.de> zu finden.

## Großanzeige IWT

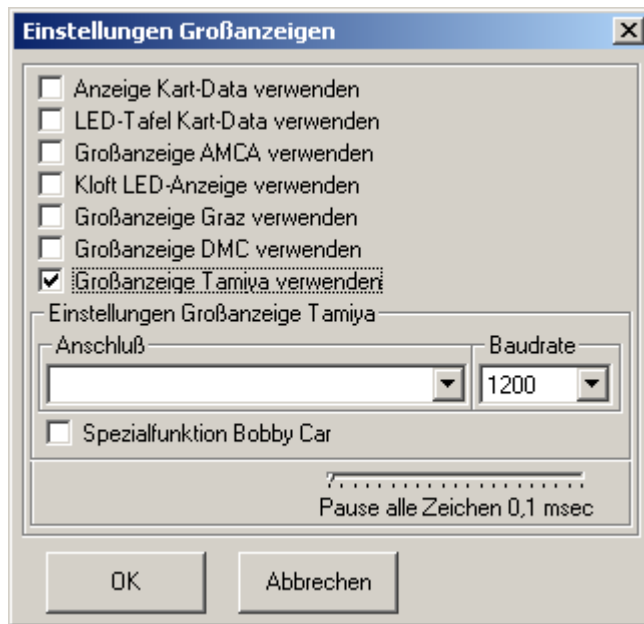


Bei dieser Anzeige kann nur die Serielle Schnittstelle gewählt werden. Sonstige Optionen sind nicht vorhanden.

Die drei Teile werden übereinander montiert.



## Großanzeige Tamiya



Hier muss je nach PC die Pausenzeit zwischen den gesendeten Zeichen richtig gewählt werden, damit die Anzeige keine Daten verschluckt.

## Standardeinstellungen erstellen

Hier hat man die Möglichkeit eine Standardeinstellung der meisten Parameter zu erzeugen



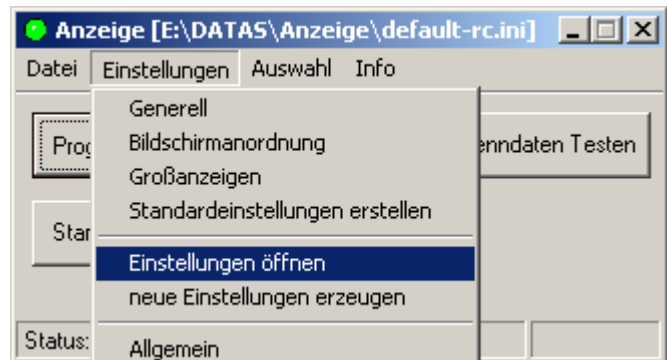


## Einstellungen öffnen

Diese Datei enthält alle Einstellungen der Menüs [Daten Training](#), [Daten Rennen](#), [Ergebnis Training](#), [Ergebnis Rennen](#). Die generellen Einstellungen sind in der Registrierdatenbank abgelegt.

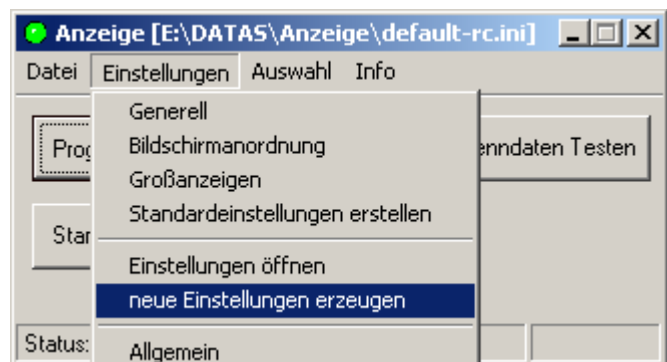
[Neue Einstellungen erzeugen](#) speichert die aktuellen Einstellungen unter einem anderen Namen ab.

[Daten Training](#) entsprechen den Trainingsläufen (nur beste Runde oder Folgerunden zählen) des Zeitnahmeprogramms. [Daten Rennen](#) den Vor- und Finalläufen (Runden und Gesamtzeit zählt).



## neue Einstellungen erzeugen

Hier kann eine Einstellungen erzeugt werden. Man hat somit die Möglichkeit für verschiedene Veranstaltungsarten unterschiedliche Parameter abzulegen.



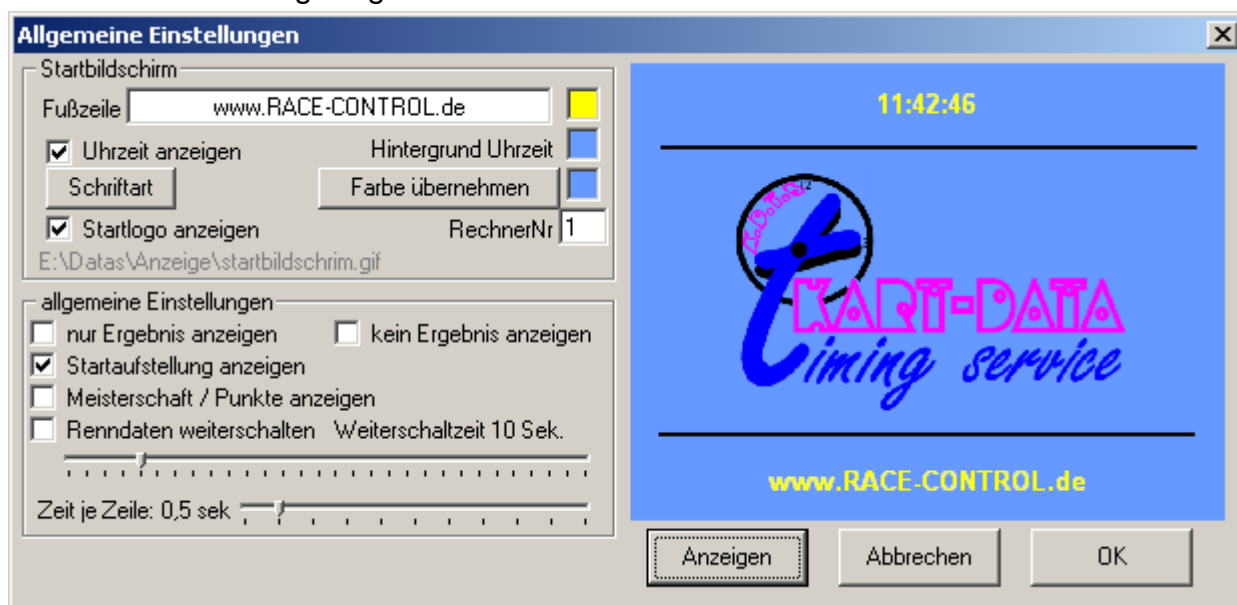
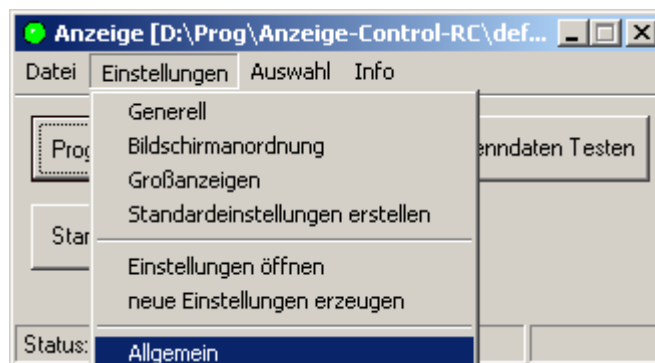


## Allgemein

Bei den folgenden Einstellungen über [Allgemein](#) kann der Startbildschirm und weitere Einstellungen ausgewählt werden.

Die [RechnerNr](#) wird für die Meldungen des Zeitnahmeprogramms benötigt. Sind mehrere Anzeigerechner vorhanden, sollte jeder eine eigene Nummer haben.

Es muss in jedem Fall eine Rechnernummer eingetragen sein.



### Startbildschirm

Für den Startbildschirm kann eine beliebige Grafik, welche im oberen und unteren Teil frei bleiben muss, als Startlogo ausgewählt werden. Das Seitenverhältnis sollte dem des Anzeigebildschirms entsprechen. Die Größe des Logos wird automatisch auf den Bildschirm angepasst.

### Allgemeine Einstellungen

Bei [Nur Ergebnis anzeigen](#) wird kein Rennen angezeigt und das Ergebnis bleibt während des Laufes erhalten.

[Kein Ergebnis anzeigen](#) unterdrückt das Ergebnis in jedem Fall. Die Startaufstellung wird nur dann angezeigt, wenn [Startaufstellung anzeigen](#) angehakt ist.

Gleiches gilt für die Meisterschaft und die Vorlaufangliste nach Punkten. Diese wird nur dann angezeigt, wenn auch [Meisterschaft / Punkte anzeigen](#) angehakt wurde.

Ist [Renndaten weiterschalten](#) aktiviert, schaltet das Programm während Rennen und Training automatisch weiter, wenn mehr Teilnehmer fahren als auf einer Seite darstellbar sind. Die Zeit, wie lange eine Seite dargestellt wird, berechnet sich aus der Weberschaltzeit und der Zeit je Zeile mal Anzahl Fahrer die gerade auf der Seite dargestellt werden.



Das Ergebnis wird **immer** weitergeschallten, die Weitereschaltzeit wird beim Ergebnis eingestellt.



## Daten Training und Rennen

### Spaltendaten

Für jedes Datenfeld kann festgelegt werden:

- die Überschrift,
- an wievielter Stelle das Datenfeld dargestellt wird,
- Breite als virtuelle Einheit,
- Schriftfarbe und Ausrichtung

Bei Eintrag „-“ (minus) wird das Feld nicht dargestellt. Bei gleicher Pos. Nr. wird das weiter oben stehende Feld an vorderster Stelle dargestellt. Alle anderen mit gleicher Pos. Nummer nachfolgend. Möglich ist in allen darzustellenden Pos. eine 1 einzugeben, dann erfolgt die Darstellung in der auf dem Monitor angegebenen Reihenfolge.

Wird bei den Zusatzfeldern ZF angegeben, so wird die Einstellung der Überschrift vom Zeitnahmeprogramm übernommen

Daten Training
<input checked="" type="checkbox"/> Daten Rennen
Ergebnis Training
Ergebnis Rennen
Startaufstellung
Meisterschaft

Spaltendaten	Zeilen, Ränder, Schriften, Farben	Diverse	Einstellungen übernehmen
Platzhalter	Pos -	Breite 400	
Pfeile	Pos -	Breite 400	
Platz	Pos 3	Breite 250	Farbe <span style="background-color: yellow;"> </span> Zentriert
StNr	Pos 4	Breite 350	Farbe <span style="background-color: green;"> </span> Zentriert
Name	Pos 5	Breite 1200	Farbe <span style="background-color: yellow;"> </span> Links
Zusatzfeld1	Pos -	Breite 800	Farbe <span style="background-color: yellow;"> </span> Links
Grafik	Pos 6	Breite 400	Farbe <span style="background-color: yellow;"> </span> Zentriert
Runden	Pos 8	Breite 250	Farbe <span style="background-color: green;"> </span> Rechts
Gesamtzeit	Pos 9	Breite 600	Farbe <span style="background-color: yellow;"> </span> Rechts
LastLap	Pos -	Breite 400	Farbe <span style="background-color: yellow;"> </span> Rechts
Laptime	Pos 10	Breite 600	Farbe <span style="background-color: yellow;"> </span> Rechts
FastLap	Pos -	Breite 600	Farbe <span style="background-color: yellow;"> </span> Rechts
FastLapNr	Pos -	Breite 400	Farbe <span style="background-color: yellow;"> </span> Links
Differenz	Pos -	Breite 400	Farbe <span style="background-color: yellow;"> </span> Links
Abstand	Pos -	Breite 400	Farbe <span style="background-color: yellow;"> </span> Links
Platz in Klasse	Pos -	Breite 400	Farbe <span style="background-color: yellow;"> </span> Links
Klasse	Pos -	Breite 400	Farbe <span style="background-color: yellow;"> </span> Links
Hits	Pos -	Breite 400	Farbe <span style="background-color: yellow;"> </span> Links
Signal	Pos -	Breite 400	Farbe <span style="background-color: yellow;"> </span> Links
LowBatt	Pos -	Breite 400	Farbe <span style="background-color: yellow;"> </span> Links
Prognose	Pos -	Breite 400	Farbe <span style="background-color: yellow;"> </span> Links

Buttons:

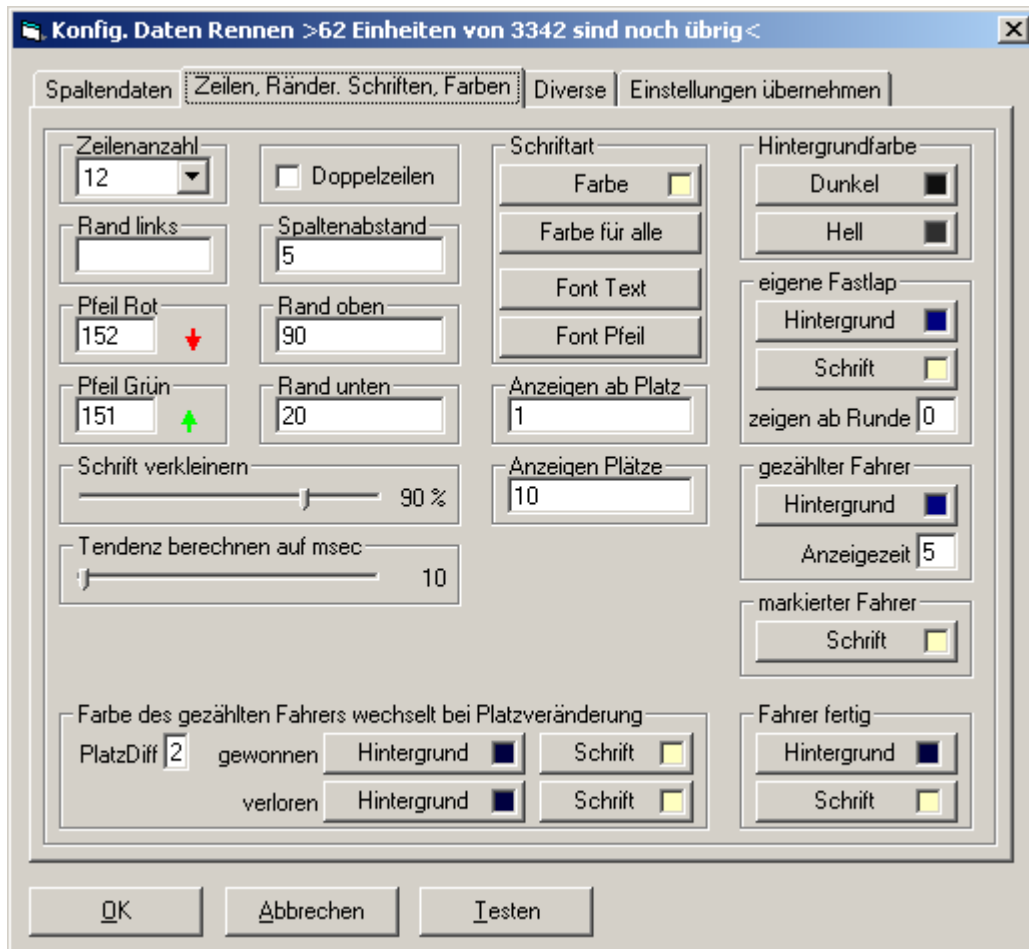
Der Button **Halbe Höhe** verkleinert dieses Fenster in der Höhe.

Mit dem Scrollbalken kann auf die restlichen Einstellungen zugegriffen

Der Button **Testen** stellt die momentanen Einstellungen auf dem Ausgabebildschirm dar.



## Zeilen, Ränder Schriften Farben



Die **Zeilenanzahl** ist ohne die immer zusätzlich dargestellte Überschrift anzugeben. Bei der Einstellung „**Doppelzeilen**“ werden dann für jeden Fahrer zwei Zeilen dargestellt.

**Rand links:** Darstellung wird nach rechts verschoben.

**Spaltenabstand** kann durch diese Einstellung variiert werden.

**Rand oben** und **Rand unten:** Darstellung wird entsprechend verschoben.

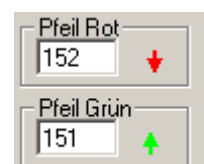
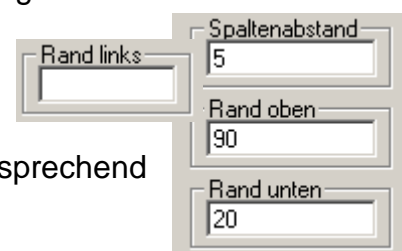
**Pfeil rot** und **Pfeil grün** muss als ASCII Code für die Darstellung des Symbols eingegeben werden z.B. Pfeil runter rot 234 bei Schriftart WINDINGS.

**Schriftart:** Farbeinstellung für sonst nicht veränderbare Schriften.

**Farbe für alle:** alle Schriften werden in der gleichen, oben eingestellten Farbe dargestellt.

**Font Text** stellt Standardschriftart ein. Die Größe kann zwar eingestellt werden, wird jedoch vom Programm automatisch angepasst.

**Font Pfeil** wählt Schriftart für Pfeile aus.





**Anzeigen ab Platz:** Stellt beim Einsatz mehrerer Computer / Bildschirme unterschiedliche Platzierungen ab einem bestimmten Rang dar.

**Anzeigen Plätze** regelt die Anzahl der auf dem Bildschirm dargestellten Platzierungen.

**Schrift verkleinern:** Reduziert die vom Programm errechnete Schriftgröße auf 75%.

Wird für die Berechnung der Pfeildarstellung benötigt.

**Hintergrundfarbe:** Ermöglicht die unterschiedliche Darstellung der Hinterlegung der einzelnen Zeilen.

**Eigene Fastlap:** Ermöglicht die Darstellung des Hintergrundes mit einer gesonderten Farbe der schnellsten Rundes des Fahrers. Blinkt die Rundenzeit so ist die schnellste Runden im aktuellen Lauf gefahren worden. Beginn der Darstellung kann eingestellt werden. Ist aber erst ab der zweiten Runde sinnvoll, da die erste Runde meistens kürzer ist bzw. keine weitere Runde absolviert wurde.

**Gezählter Fahrer:** Hier wird die Farbe und Dauer der Darstellung eingestellt.

**Markierter Fahrer:** Schriftfarbeneinstellung für die Fahrer, deren Daten gesondert aufgezeichnet und ausgegeben werden (siehe 4.2).

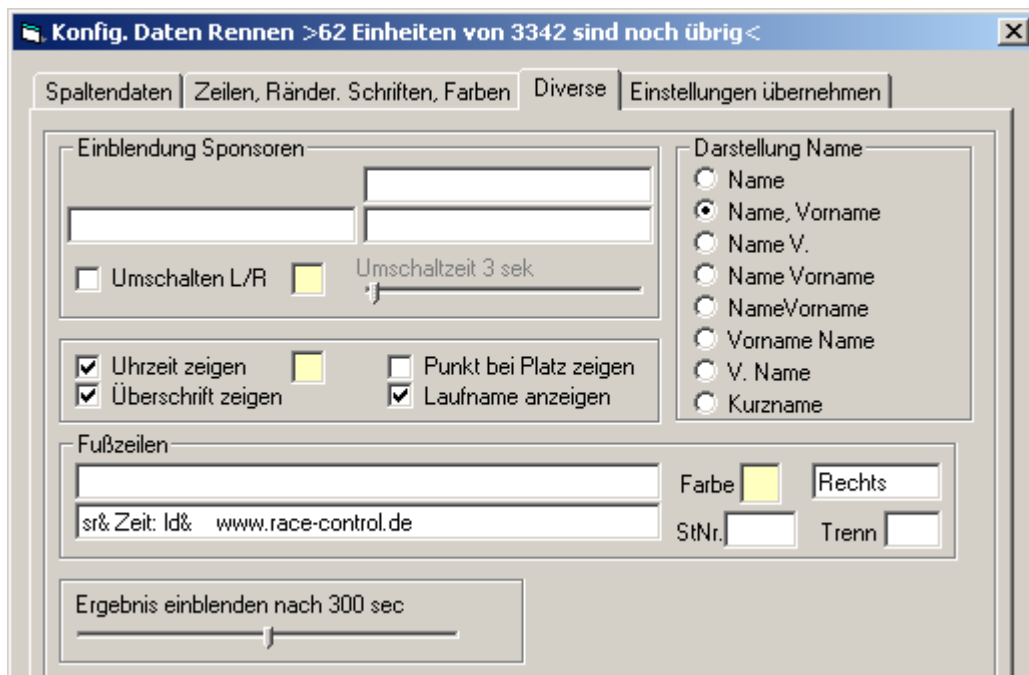
Abgewunkene Fahrer werden in dieser Farbkombination dargestellt

Hier kann für „markierte Fahrer“ eine gesonderte Farbdarstellung zur Kennzeichnung bei Platzveränderungen um „x“ Plätze

während der Überfahrt der Schleife des aktuellen Laufes eingestellt werden.



**Diverse**

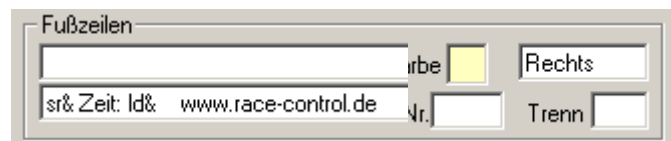


Die Darstellung der Namen ist in verschiedenen Formaten möglich. **Kurzname** übernimmt die ersten drei Buchstaben des Namens

In diesen vier Feldern können zur Darstellung am unteren Bildrand max. zweizeilig Informationen über Sponsoren oder andere Daten abwechselnde dargestellt werden. Dauer und ob umgeschaltet werden soll kann hier eingestellt werden.



Alternativ zu der vor genannten Darstellung können auch max. zwei Fußzeilen mit Rennrelevanten Daten z.B. schnellste Runde, Laufdauer, Rundenzahl des Ersten, dargestellt werden.



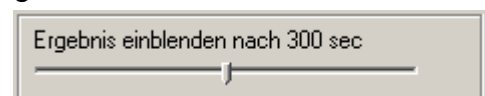
Die Uhrzeit wird auf Wunsch rechts unten in einer auszuwählenden Farbe dargestellt.



Die Darstellung der Platzierung kann mit oder ohne nachfolgenden Punkt gewählt werden, z.B. **1** oder **1.**

Die Überschrift und der Laufname kann bei Bedarf ausgeblendet werden.

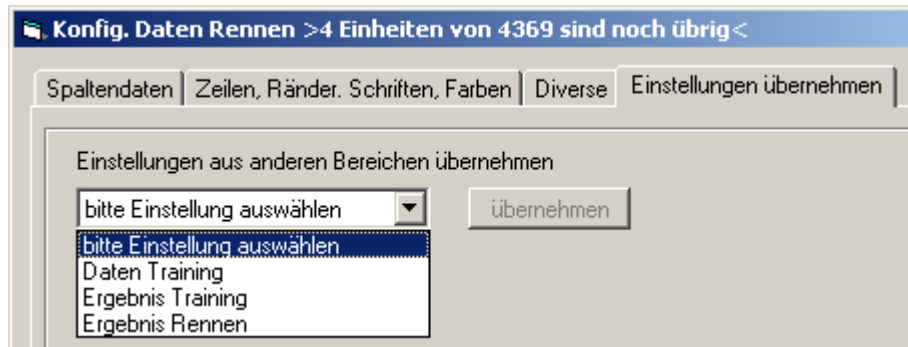
Hier wird festgelegt wann nach Abschluss des Laufes auf den Ergebnisbildschirm umgeschaltet wird.





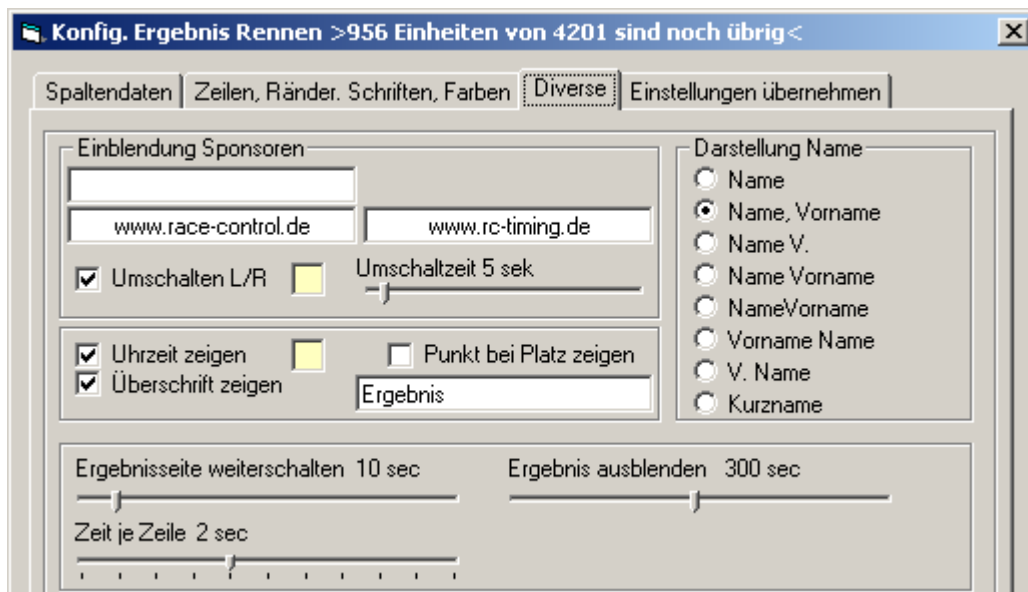
## Einstellungen übernehmen

Hier können von die Daten aus einer anderen Phase des Rennens übernommen werden



## Ergebnis Training und Rennen

Der Unterschied zu den zuvor beschriebenen Einstellungen ist hauptsächlich auf der Karteikarte „Ergebnis“.



In den Spaltendaten fallen beim Ergebnis die eine oder andere Spalte weg  
Die Zeit, wie lange eine Ergebnisseite dargestellt wird, berechnet sich aus der Weiterschaltzeit und der Zeit je Zeile mal Anzahl Fahrer die gerade auf der Seite dargestellt werden.



## Startaufstellung

Für die Startaufstellung müssen die Einstellungen entsprechend vorgenommen werden.

Konfig. Startaufstellung >1174 Einheiten von 3254 sind noch übrig<

Spaltendaten | Zeilen, Ränder, Schriften, Farben | Diverse

Platz	Pos	Pos	1	Breite	350	Farbe	<input type="checkbox"/>	Zentriert
StNr	StNr	Pos	2	Breite	400	Farbe	<input checked="" type="checkbox"/>	Zentriert
Name	Name	Pos	3	Breite	1300	Farbe	<input type="checkbox"/>	Links
Zusatzfeld1	ZF	Pos	-	Breite	400	Farbe	<input type="checkbox"/>	Links
Zusatzfeld2	ZF	Pos	-	Breite	400	Farbe	<input type="checkbox"/>	Links
Zusatzfeld3	ZF	Pos	-	Breite	400	Farbe	<input type="checkbox"/>	Links
Zusatzfeld4	ZF	Pos	-	Breite	400	Farbe	<input type="checkbox"/>	Links
Zusatzfeld5	ZF	Pos	-	Breite	400	Farbe	<input type="checkbox"/>	Links

## Meisterschaft

Für die Meisterschaft bzw. Vorlaufangliste nach Punkten müssen die Einstellungen entsprechend vorgenommen werden.

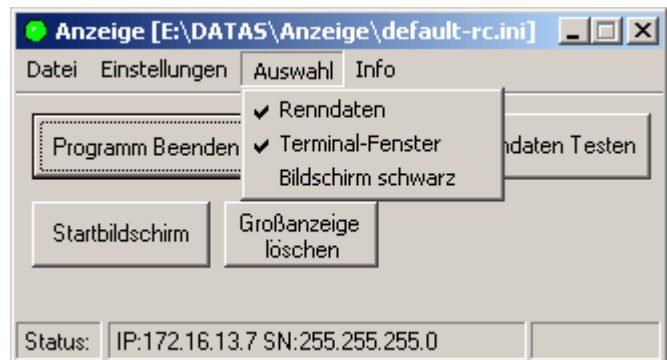
Konfig. Meisterschaft >1843 Einheiten von 4563 sind noch übrig<

Spaltendaten | Zeilen, Ränder, Schriften, Farben | Diverse

Platz	Pos	Pos	1	Breite	280	Farbe	<input type="checkbox"/>	Zentriert
StNr	StNr	Pos	2	Breite	350	Farbe	<input type="checkbox"/>	Zentriert
Name	Name	Pos	3	Breite	1600	Farbe	<input type="checkbox"/>	Links
Zusatzfeld1	ZF	Pos	-	Breite	400	Farbe	<input type="checkbox"/>	Links
Zusatzfeld2	ZF	Pos	-	Breite	400	Farbe	<input type="checkbox"/>	Links
Zusatzfeld3	ZF	Pos	-	Breite	400	Farbe	<input type="checkbox"/>	Links
Zusatzfeld4	ZF	Pos	-	Breite	400	Farbe	<input type="checkbox"/>	Links
Zusatzfeld5	ZF	Pos	-	Breite	400	Farbe	<input type="checkbox"/>	Links
Punkte	Pkt.	Pos	5	Breite	450	Farbe	<input type="checkbox"/>	Rechts



## Auswahl



### Renndaten

Zeigt die Renndaten (das eigentliche Hauptfenster) an

### Terminalfenster

Hierin stehen die vom Zeitnahmerechner empfangenen Daten. Kann bei Fehlersuche hilfreich sein. Die Kommunikation zur Lizenzübermittlung wird hier nicht dargestellt

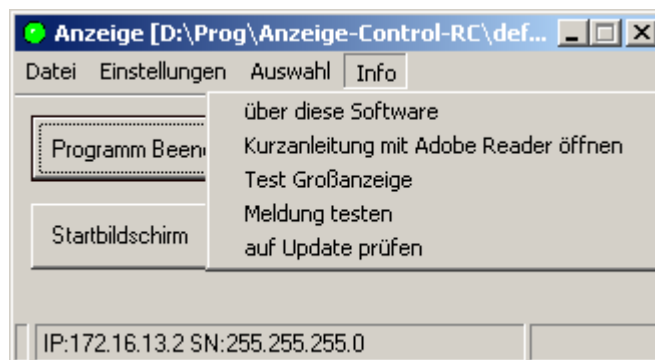
### Bildschirm schwarz

Blendet alles aus, der Bildschirm wird dunkel. Erst durch den Button Startbildschirm oder Renndaten wird er wieder aktiviert.



## Info

Hier kann zum einen die Softwareversion angezeigt werden. Weiterhin gibt es diverse Testmöglichkeiten und auch eine Online-Updateprüfung.



## Über diese Software

Zeigt Informationen zum Programm an

Im besonderen ist hier am leichtesten feststellbar ob eine Verbindung zu Zeitnahme besteht. Die Lizenz sollte mit der Zeitnahme übereinstimmen.



## Kurzanleitung mit Adobe Reader öffnen

Wenn die Kurzanleitung im Programmverzeichnis vorhanden ist kann diese auch vom Programm aus mittels installiertem PDF-Betrachter geöffnet werden

## Test Großanzeige

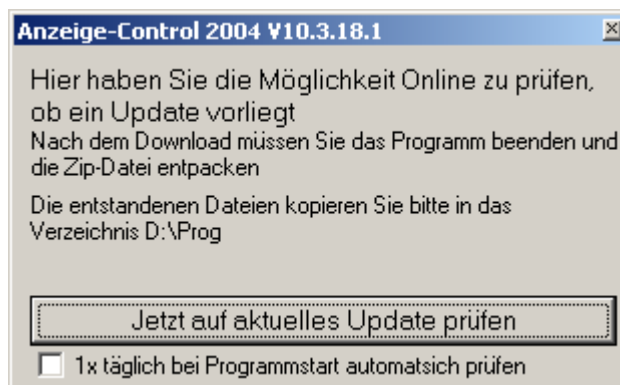
Ist eine Großanzeige angemeldet, kann hier ein Testdatensatz ausgegeben werden

## Meldung testen

Zeigt eine Testmeldung an. Die Scrollgeschwindigkeit kann so unabhängig vom Zeitnahmerechner eingestellt werden. Die Meldung läuft einmal durch und wird dann wieder ausgeblendet. Sollte sie bei den Renndaten oder beim Startbildschirm stehen bleiben, so entweder den Button Renndaten oder Startbildschirm drücken damit die entsprechende Funktion aktiviert wird.

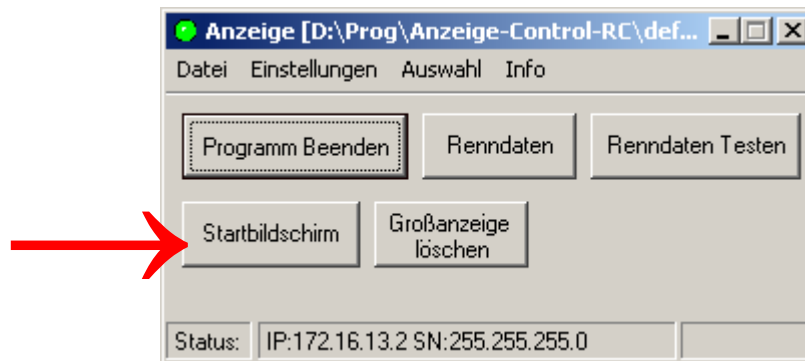
## Auf Update prüfen

Hat der Rechner einen Internetzugang, kann hier direkt geprüft werden ob es ein Onlineupdate gibt. Nach dem Download muss das Programm beendet werden und das Update ins Programmverzeichnis kopiert werden. Bitte legen Sie eine Sicherheitskopie der alten Datei an.





## Startbildschirm



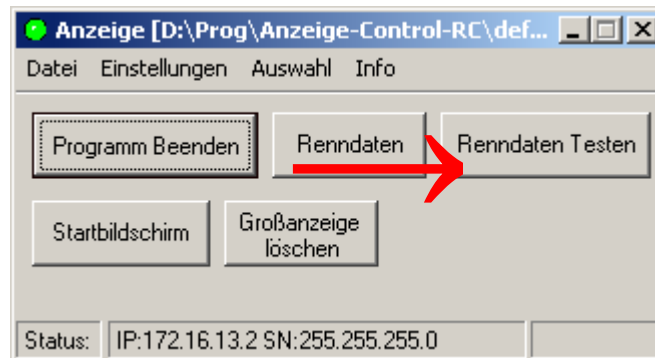
Aufruf des Startbildschirms kann auch vom Zeitnahmerechner im Menü erfolgen





## Renndaten testen

Gibt Bildschirm zum Beurteilen aus



Laufname						
Pos	St.	Name	Rn	Zeit	Laptime	Prognose
1	2	gezählt+markie	3	9	10	3
2	4	Fahrer 2 markie	6	18	20	6
3	6	Fahrer 3 markie	9	27	30	9
4	8	Fahrer 4 gewon	12	36	40	12
5	10	Fahrer 5 verlore	15	45	50	15
6	12	Fahrer 6 fertig	18	54	60	18
7	14	Fahrer 7	21	63	70	21
8	16	Fahrer 8	24	72	80	24
9	18	Fahrer 9	27	81	90	27
10	20	Fahrer 10	30	90	100	30
11	22	Fahrer 11	33	99	110	33
12	24	Fahrer 12	36	108	120	36
						23:01:08



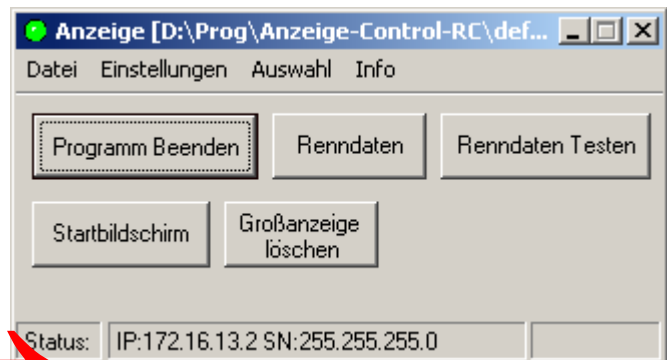
## IP-Adresse - Informationen

Wird in unterster Zeile des Hauptbildschirmes dargestellt.

Diese muss sich im selben Netzwerk befinden wie der Zeitnahmerechner

Im Hauptbildschirm wird zusätzlich die Laufdauer rechts unten angezeigt.

In der Titelzeile wird die Einstellungsdatei angezeigt





## Allgemeines

### Kabelsender

Um die TV-Ausgabe optimal zu nutzen, kann das TV-Signal in ein HF-Signal umgesetzt werden. Empfehlenswert ist hierbei der Kabelsender (Kopfstation) POLYTRON PolyCompact SPM 1000 mit mindestens einem Einschub SPM-MM

Einstellung des Senders:

„M“ am Bedienfeld drücken

nach Anzeige der Softwareversion erscheint die Anzeige der Platznummer für die eingesezte Karte

mit + und – den entsprechenden Steckplatz „PL01“, „PL02“ usw. auswählen

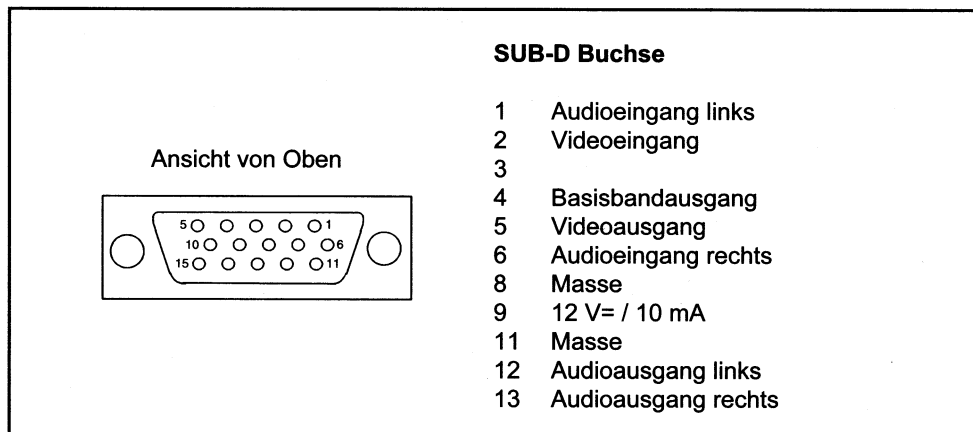
Weiter mit „M“ dann erscheint SI- 1 Tonauswahl nicht verändern.

Wieder „M“ „SETC“ mit „+“ weiter „SETF“ Möglichkeit der Eingabe als Kanal oder Frequenz

Anschließend Eingabe des Kanal „ C 10“ oder „S 12“ wieder auf „M“ erscheint „F00“ diese Einstellung nicht verändern.

TOFF und TON = Testbild an oder aus es erscheint ein schwarzer Bildschirm mit zwei senkrechten weißen Streifen.

Speicherung anschließend mit Druck auf „M“ solange bis wieder die Anzeige „PLxx“ erscheint.



Decoder Buchsenbelegung

### Matrox G450 Dual-Head TV-Ausgang

Pin 1	Videoausgang			
Pin 5	Masse		(auf	Schirm)
Pin 7	Masse		(auf	Schirm)
Pin 12	Brücke	auf	Pin	15
Pin 15	Brücke auf Pin 12			



## Notizen

## Kontakt

Bei Fragen und / oder Problemen erhalten Sie fast zu jeder Zeit Hilfe unter  
Telefon **+49-171-2761029** oder **+43-664-6515828** oder **Skype: f.schieszler**

Mails an [info@race-control.de](mailto:info@race-control.de) werden in der Regel innerhalb 48 Stunden beantwortet.